



Sehr geehrte Mitglieder des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis,

angesichts der aktuellen Corona-Situation sind wir rückblickend sehr zufrieden, dass die meisten der geplanten Veranstaltungen des Runden Tisches im Herbst stattfinden konnten und ein fachlicher Austausch – wenn auch unter ungewohnten Bedingungen – ermöglicht wurde.

AKTUELLES

... zum Tag gegen Gewalt an Frauen ...

Wegen des pandemiebedingten Ausfalls der geplanten öffentlichkeitswirksamen Aktion in der Siegburger Innenstadt sowie der drei Theatervorstellungen „Die eigentliche Tiefsee“ findet eine **stille Mahnwache gegen Gewalt an Frauen** am Dienstag, den **24.11.2020** auf der Rasenfläche vor dem Haupteingang des Kreishauses statt.

„Landrat Sebastian Schuster, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Rhein-Sieg-Kreis, der Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten und der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis setzen in diesem Jahr angesichts der aktuellen Situation ein stilles Zeichen gegen Gewalt an Frauen und der Solidarität mit den Opfern in Form einer orangen Mahnwache vor dem Kreishaus in Siegburg.“

Diese besondere Mahnwache, die „Installation Broken“ des Künstlers Denis Meseg, besteht aus 222 Schaufensterpuppen. Alle Figuren sind mit Flatterband in der Farbe orange als Symbol für eine gewaltfreie Welt umwickelt. Dabei ist ein Drittel der Figuren besonders gekennzeichnet. Denn bundesweit ist jede dritte Frau von Gewalt betroffen!

Die Aktion wird nicht beworben, da ein großes Publikum aufgrund der momentanen Einschränkungen nicht gewünscht ist. Vielmehr soll es darum gehen, mit der Aktion öffentlichkeitswirksame Meldungen in der regionalen Presse zu erreichen.

Dennoch darf die Ausstellung unter Einhaltung der Hygieneregeln (Beachtung der Abstände zwischen den Besucher*innen, Tragen der Alltagsmasken) besichtigt werden. **Bei Interesse, die Ausstellung zu besuchen**, melden Sie sich bitte vorher unter katja.milde@rhein-sieg-kreis.de an.



... Videos von Ella Anschein ...

Da die Theatervorstellungen leider ausfallen mussten, hat Ella Anschein zwei Videos mit ihren Botschaften gedreht. Wir freuen uns sehr über die Kooperation.

Mit den regelmäßigen Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat der Runde Tisch immer versucht, die Menschen zu erreichen und für das Tabuthema Häusliche Gewalt zu sensibilisieren. Dies ist derzeit persönlich nicht möglich – umso wichtiger erscheint uns die Ansprache durch die Videos!

Beide Videos wurden durch das Ministerium NRW gefördert.

Wir bitten Sie als Mitglieder des Netzwerks, anlässlich des Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November das Material in „social media“ wie facebook etc., aber auch auf Homepages einzustellen und zu teilen! Vielen Dank!

Sie werden u.a. auch auf der Homepage des Runden Tisches zu finden sein.

Die Videos „Im Griff“ und Video „Tanz-Performance“ stehen unter folgendem Link auf Wettransfer zum Download bereit:

<https://we.tl/t-pXJO4lf1Xe>

... Pressemeldungen ...

<http://www.runder-tisch-gegen-haeusliche-gewalt-rsk.de/aktuelles/tag-gegen-gewalt-an-frauen-25112020/>

... Dunkelfeldstudie NRW...

Die Ergebnisse der Dunkelfeldstudie NRW wurde Anfang November von Ministerin Ina Scharrenbach und Minister Herbert Reul veröffentlicht.

Wichtige Erkenntnisse sind: Gewaltopfer bringen Straftaten zu wenig zur Anzeige. Sexuelle Übergriffe sind keine Kavaliersdelikte und nicht die Schuld der Opfer. Hier sind Opfer noch mehr zu ermutigen, sich an die Polizei zu wenden und die Tat anzuzeigen, auch um sich und andere vor weiteren Gewalttaten zu schützen

Die Anzeigequoten bei Gewaltkriminalität sind im Vergleich etwa zu denen bei Eigentums- und Vermögensdelikten gering. Dies betrifft insbesondere Formen von Gewalt wie zum Beispiel psychische Gewalt, Delikte, die in besonderem Maße mit Scham- und Schuldgefühlen einhergehen (zum Beispiel sexuelle Gewalt) und Delikte, die im sozialen Nahraum (zum Beispiel Gewalt in Partnerschaften) aufgetreten sind.

Nur wenige Gewaltbetroffene nehmen in Folge einer Gewalterfahrung professionelle Hilfe- und Unterstützungsangebote oder private Unterstützung in Anspruch.

Die Studie ist abrufbar auf der Homepage des Runden Tisches unter:
<http://www.runder-tisch-gegen-haeusliche-gewalt-rsk.de/studien-und-berichte/dunkelfeldstudie-nrw/>

... Aktuelles aus NRW ...

Das erste Childhood-Haus in Nordrhein-Westfalen bietet ab sofort die Einrichtung am Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) einen besonderen Schutzraum für Kinder und Jugendliche, die Opfer von sexualisierter oder körperlicher Gewalt geworden sind.

Nähere Informationen unter www.uniklinik-duesseldorf.de/childhood-haus

... aus dem Bundesministerium ...

Das Bundesfrauenministerium stellt mehr als drei Millionen Euro für die Förderung von besserer technischer Ausstattung in Frauenhäusern und Fachberatungsstellen sowie Dolmetschleistungen bereit. Umgesetzt wird das Projekt von der Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK).

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/bessere-technische-ausstattung-fuer-frauenhaeuser-und-fachberatungsstellen/161830>

Bleiben Sie gesund,

mit freundlichen Grüßen

Katja Milde
für das Organisationsteam

Alexandra Fausten, Frauenhaus Troisdorf
Heike Fröhlich, Beratungsstelle gegen sex. Gewalt Bonn
Ursula Haßmann, Jugendamt RSK
Angela Helmich, Frauenhaus RSK
Ulla Hoefeler, Frauenzentrum Troisdorf
Michael Kröll, Kreispolizeibehörde RSK
Jacqueline Michal, Frauenzentrum Bad Honnef
Brigitta Lindemann, Gleichstellungsbeauftragte RSK
Katja Milde, Stellv. Gleichstellungsbeauftragte RSK

